

Religionslehre

Ergänzungsfach



Religion ist Wunscherfüllung.

«Dann können wir anerkennen, dass die Religionen erfunden wurden, um zwei elementare Bedürfnisse zu befriedigen: erstens das Bedürfnis, trotz unserer tief verwurzelten egoistischen und gewalttätigen Impulse harmonisch in Gemeinschaften zusammenzuleben; und zweitens das Bedürfnis, mit einem bisweilen geradezu unerträglichen Ausmass von Schmerz fertig zu werden, der aus der menschlichen Verwundbarkeit resultiert ...»

Alain de Botton

Was ist «Religion»? Wie würden Sie das definieren? «Ist das nicht offensichtlich?», könnten Sie sagen. Nun, ist es das?

Denken wir darüber nach. Im Ergänzungsfach interessiert uns Religion sowohl als Verhalten in verschiedenen religiösen Traditionen, als auch ihre Präsenz in unserer Gesellschaft.

Der Religionsphilosoph Paul Tillich sagte, dass Religion das sei, was den Menschen unbedingt angehe. Religion findet sich demnach dort, wo das, was uns alle angeht, bearbeitet und in eine Form gebracht wird – also im Umgang mit Tod und Leiden, mit Liebe, Macht, Erinnerung.

Eine Auswahl von Fragen, die uns beschäftigen werden:

- Verschwindet die Religion oder kehrt sie zurück?
- Was ist der Unterschied zwischen Ritualen und Gewohnheiten?
- Was meint Marx, wenn er sagt, Religion sei «Opium»?
- Warum verhüllen Frauen in einigen Religionen ihre Gesichter?
- Ist die Religion eine «notwendige Erfindung» für den Menschen?
- Wie liest man den Koran?
- Warum ist die Deutung von Jesus' Tod für das Christentum entscheidend?
- Was sind nach buddhistischer Lehre die Ursachen für Glück und Leid?
- Auf welche Fragen antwortet die Geschichte von Adam und Eva in der Tora?

Das theoretische Wissen aus Texten und Bildern wird mit Exkursionen und Begegnungen ergänzt.

Voraussetzungen für das Fach

- Interesse an unterschiedlichen Kulturen und Lebensweisen
- Offenheit für Diskussion von theologischen und philosophischen Fragen
- Bereitschaft, eigene Prägungen zu reflektieren
- Bereitschaft, Texte auch auf Englisch zu lesen

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Benjamin Ruch, benjamin.ruch@kanti-baden.ch